



Nachwuchsförderung durch Stipendien und Forschungspreise leistet die Stiftung von Peter und Traudl Engelhorn

EIN BEITRAG DER PETER & TRAUDL ENGELHORN-STIFTUNG

«Wie Theodor Fontane uns erfassen lässt, dass mit viel Gefühl und großem Wissen einiges verändert werden kann – so möchte die **Engelhorn-Stiftung** junge Forscher ermutigen, ihren Weg voll Zuversicht zu gehen», beschrieb Stifterin Traudl Engelhorn-Vechlatto den Stiftungszweck anlässlich der 20-Jahrfeder in der Evang. Akademie Tutzing vom 30. Oktober bis 1. November 2013. Der Präsident des Verwaltungs-

rates/Stiftungsrates der Stiftung, der Nobelpreisträger Prof. Dr. Robert Huber, wies in seiner Ansprache auf die Verbindung zwischen Grundlagenforschung sowie Angewandter Wissenschaft und Technik hin, die letztlich den Transfer in die Wirtschaft erbringen sollen.

Im Evaluationskomitee der Stiftung ist neben international anerkannten Persönlichkeiten aus der Wissenschaft auch der Nobelpreisträger Prof. Dr. Manfred Elgen besonders zu erwähnen.



Hochbegabten wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Lebenswissenschaften fördert die als gemeinnützig anerkannte Peter und Traudl Engelhorn-Stiftung in der Form von Stipendien. Die Vergabe erfolgt in einem strengen Auswahlverfahren vorzugsweise an (Post-)Doktoranden.

STECKBRIEF

ZIELSETZUNG Die Peter und Traudl Engelhorn-Stiftung fördert herausragenden, wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Lebenswissenschaften/Life Sciences. Dazu zählen Molekularbiologie, Genetik, Proteomik, Biochemie, Biophysik, Systembiologie, Zellbiologie, Bio-Medizintechnik, Biotechnologie.

VORSITZ DES STIFTUNGSRATES
Prof. Dr. Robert Huber

VORSTAND Prof. Dr. Herwig Brunner (Wissenschaft),
Thorsten Martini (Finanzen)

GRÜNDUNG 31. Oktober 1993

KONTAKT

82362 Weilheim i.OB
Tel. (0152) 29 87 63 93
info@engelhorn-stiftung.de
www.engelhorn-stiftung.de
www.ptes.de

